

Niedrigste Fehlalarmraten in Metall- und Nichtmetallbehältnissen mit dem Cobalt Insight-Portfolio von Agilent



Klassenbeste Leistungen der Insight-Systeme beim Screening von Metallbehältnissen

- Fehlalarmraten sind bis zu 10 Mal niedriger als bei anderen Herstellern
- Scandauer maximal fünf Sekunden
- Gefahrenidentifizierung nach chemischer Bezeichnung
- Screening-Mindestvolumen ungefähr 10 ml

Erstklassige Leistungen

Die Flaschen-Scanner aus dem Cobalt Insight-Portfolio von Agilent für Flüssigkeiten, Aerosole und Gele sind für Typ-B- und Typ-A-Messungen gemäß ECAC-Standard 3 zugelassen. Die unternehmenseigene Screening-Technologie erlaubt nicht nur die einzigartige Identifizierung von Gefahrstoffen nach chemischer Bezeichnung, sondern auch die genaue Detektion von Gefahrstoffen in Metallbehältnissen. Die Fehlalarmrate der Insight200M-Systeme liegt bei allen Behältnistypen einschließlich Metall zuverlässig unter 2 %. Diese Systeme besitzen außerdem alle Vorteile der beliebten und häufig eingesetzten Insight100-Systeme.

Insight-Systeme werden in über 70 europäischen Flughäfen eingesetzt, darunter in 8 der wichtigsten 10 Drehkreuz-Flughäfen. Außerdem sind sie zusätzlich in Afrika, Asien und Australasien installiert. Die umfangreichen Betriebsdaten zeigen, dass die Fehlalarmraten bei Nichtmetallbehältnissen zuverlässig unter 1 % liegen. Alle Insight-Systeme zeichnen sich durch fast perfekte Detektionsleistungen aus. Jegliche Alarme können mit dem Typ-A-Screening-Kit (Dekantierung in ein durchsichtiges Glas) aufgeklärt werden. Die sich letztendlich ergebende Zahl der nicht freigegebenen Behältnisse ist vernachlässigbar niedrig (Abb. 1).



Abbildung 1: Typ-A-Screening-Kit

Weitere Einzelheiten

Das Insight200M von Agilent steht für neue Systeminstallationen zur Verfügung. Das Insight100M ist als Standort-Upgrade bereits bestehender Insight100M-Systeme erhältlich. Weitere Hinweise zum Kauf oder Upgrade von Systemen erhalten Sie von Agilent oder der zuständigen Niederlassung vor Ort.

Fehlalarmraten bei Insight-Systemen

Insight-Systeme sind sowohl für Typ-A- als auch Typ-B-Messungen zugelassen. Mit Blick auf Detektion, Fehlalarmraten, Geschwindigkeit und Bedienung sind diese Systeme den Systemen anderer Hersteller überlegen. Ein Insight-System ist nicht nur die beste erhältliche Standalone-Lösung. Es arbeitet auch perfekt mit EDS-Handgepäcksystemen zusammen, zum Beispiel dem EDS CB C3 zur Überprüfung von Flüssigkeiten in Taschen und dem EDS CB C2 mit Typ-C-Messfunktionen.

Tabelle 1: Fehlalarmraten bei Screening von Behältnissen mit Insight100-, Insight100M- oder Insight200M-Systemen

Behältnisse	Betriebsmodus		Fehlalarmrate
	Scan 1	Scan 2	
Nichtmetall-Behältnis	Typ B (Insight200M)	–	0,7 % ¹
alle Behältnisse (Metall und Nichtmetall)	Typ B (Insight200M)	–	unter 2 % ¹
Wasser in Flaschen	Typ B (Insight100)	–	ungefähr 0,02 % ²
alle Flüssigkeiten	Typ A (Insight100M)	–	unter 0,8 % ³
alle Behältnisse (Metall und Nichtmetall)	Typ C	Typ B (Insight100M)	0,15 % ^{4,5}
alle Behältnisse (Metall und Nichtmetall)	Typ C	Typ B und Typ A (Insight100M)	unter 0,05 % ^{3,4,5}

¹ Alarmraten im Normalbetrieb an mehreren EU-Flughäfen

² Agilent hat verschiedene Wässer in Flaschen in >12 000 Scans geprüft (siehe Veröffentlichung 5991-8872DEE von Agilent)

³ Unabhängige Prüfung der Typ-A-Funktionen

⁴ Mit Metall- und Nichtmetall-Behältnissen von Ventress geprüft

⁵ Anwendungsstudien an Flughäfen vor LAGS-Phase 1

www.agilent.com/chem/raman

Änderungen vorbehalten.